

Geschäftszahlen für das erste Quartal 2020

Dürr-Konzern dank hoher Liquidität robust aufgestellt

- Freie Mittel mit 1,7 Mrd. € auf Rekordniveau
- Deutlich positiver Cashflow im ersten Quartal
- Corona beeinträchtigt Geschäftsentwicklung
- Schrittweise Erholung im zweiten Halbjahr erwartet

Bietigheim-Bissingen, 14. Mai 2020 – Der Dürr-Konzern ist mit freien Mitteln auf dem Rekordniveau von 1,7 Mrd. € gut für die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie gerüstet. Ende März erreichte die Gesamtliquidität 857 Mio. €; hinzu kommen freie Kreditlinien von 850 Mio. € für das operative Geschäft und für Refinanzierungszwecke. Der Geschäftsverlauf wurde im ersten Quartal vor allem durch den Corona-bedingten Lockdown in China beeinträchtigt. Der Auftragseingang sank gegenüber dem starken Auftaktquartal 2019 um 24,2 % auf 838,3 Mio. €. Ein für das erste Quartal vereinbarter Großauftrag aus der Automobilindustrie ist verschoben worden, wird nach heutiger Einschätzung aber noch in diesem Jahr eingehen. Der Umsatz nahm um 11,3 % auf 842,6 Mio. € ab. Die operative EBIT-Marge lag bei 3,9 % (Q1 2019: 5,7 %), nach Sonderaufwendungen von 9,7 Mio. € ergab sich eine EBIT-Marge von 2,7 % (Q1 2019: 5,1 %). Der operative Cashflow stieg gegenüber dem ersten Quartal 2019 um über 100 Mio. € und erreichte 68,7 Mio. €. Ralf W. Dieter, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG: „Wir sind robust aufgestellt und verfügen über genügend Mittel, um in der Krise sicher zu bestehen. Den Tiefpunkt des Geschäftsverlaufs erwarten wir im zweiten Quartal, für das zweite Halbjahr rechnen wir mit einer schrittweisen Verbesserung. Unsere Standorte in China haben nach dem Lockdown wieder frühzeitig die Produktion aufgenommen und das Vor-Corona-Niveau erreicht.“

Der Dürr-Konzern verzeichnete trotz des schwierigen Marktumfelds keine nennenswerten Auftragsstornierungen. Der Auftragsbestand lag Ende März mit 2.704,1 Mio. € auf hohem Niveau. In China sorgten Investitionen in Produktionstechnik für Elektroautos im ersten Quartal für starke Zuwächse im Auftragseingang (+86,3 %). Dürr erhielt dort zwei Großaufträge von Herstellern batteriebetriebener Autos. Dagegen setzte in anderen Regionen im März eine

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Bestellzurückhaltung ein. Im Service führten Werksschließungen zu überproportionalen Rückgängen im Ersatzteilgeschäft und bei Anlagenumbauten. Auch einige Inbetriebnahmen konnten nicht durchgeführt werden.

Robust zeigte sich das Umwelttechnikgeschäft (Clean Technology Systems), wo die Bestellungen nahezu den Vorjahreswert erreichten (-3,3 %). HOMAG verzeichnete im Geschäft mit der Möbelindustrie einen relativ moderaten Bestellrückgang (-9,8 %). Im Systemgeschäft mit Lackieranlagen und Montagetechnik für die Autoindustrie ergab sich nach dem starken Vorjahresquartal ein Rückgang von 42,7 %.

In China hat sich der Geschäftsbetrieb nach dem Lockdown im Januar/Februar wieder normalisiert, die Auslastung ist dort gut. Auch in anderen Ländern kehren die Standorte zu den gewohnten Geschäftsprozessen zurück. Im März und April arbeiteten zeitweise über 50 % der Belegschaft im Homeoffice. Standorte in Brasilien, Indien und den USA mussten vorübergehend schließen, die deutschen und polnischen Werke konnten unterbrechungsfrei produzieren.

Wegen des rückläufigen Geschäftsvolumens hat der Dürr-Konzern Kostensenkungen eingeleitet. Beispiele sind Verringerungen bei Arbeitszeiten, externen Arbeitskräften, Ausgaben und Investitionen. Die Maßnahmen führten im ersten Quartal zu leicht sinkenden Personal- und Vertriebskosten und sollen im Jahresverlauf verstärkt wirksam werden. Das operative EBIT sank auf 32,6 Mio. € (-40,2 %), was vor allem aus dem Umsatzrückgang und den Einbußen im Service resultierte. Der Sonderaufwand von 9,7 Mio. € entfiel auf Kaufpreisallokationseffekte und selektive Strukturmaßnahmen. Nach Sonderaufwand ergab sich ein EBIT von 22,9 Mio. € und ein Nachsteuerergebnis von 13,2 Mio. €.

Die Gesamtliquidität von 856,8 Mio. € überstieg den Wert zum 31. März 2019 um 45,4 %. Die Nettofinanzverschuldung war mit 65,4 Mio. € deutlich geringer als am Vorjahresstichtag (143,9 Mio. €). Die Dürr AG konnte in den letzten Wochen zwei Finanzierungstransaktionen erfolgreich abschließen: Im April erhielt das Unternehmen 115 Mio. € aus der Emission eines Sustainability-Schuldscheindarlehnens. Im Mai wurde eine zweite Konsortialkreditlinie über 350 Mio. € vereinbart, die zur Absicherung einer 2021 anstehenden Refinanzierung in gleicher Höhe dient.

Trotz der Corona-Krise investiert der Dürr-Konzern in zukünftiges Wachstum. HOMAG übernimmt in China das komplette operative Geschäft des Vertriebs-Joint-Ventures HOMAG China Golden Field Ltd. (HCGF). Durch die Akquisition steigt die Schlagkraft im weltweit größten Markt der Möbelindustrie.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Ende März beschäftigte der Dürr-Konzern weltweit 16.562 Mitarbeiter. Seit Ende 2019 wuchs die Belegschaft geringfügig um 0,4 %; im weiteren Jahresverlauf soll sie auf vergleichbarer Basis abnehmen. Zu berücksichtigen ist, dass durch die HCGF-Akquisition im zweiten Halbjahr rund 450 Mitarbeiter neu hinzukommen.

Ausblick

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich infolge der Corona-Pandemie seit Mitte März verschlechtert. Die Krise dürfte im zweiten Quartal ihren Höhepunkt erreichen. Der Vorstand der Dürr AG rechnet für das zweite Quartal mit deutlichen Rückgängen bei Auftragseingang und Umsatz, auch ein Verlust und ein negativer operativer Cashflow sind nicht auszuschließen. Für die zweite Jahreshälfte wird eine langsame Erholung erwartet. Eine präzise Jahresprognose kann angesichts der gesamtwirtschaftlichen Ausnahmesituation derzeit nicht getroffen werden. Sobald dies möglich ist, wird der Konzern einen Ausblick in gewohnter Form veröffentlichen.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Dürr-Konzern			
in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019	Δ
Auftragseingang	838,3	1.105,9	-24,2%
Auftragsbestand (31.3.)	2.704,1	2.769,8	-2,4%
Umsatz	842,6	949,9	-11,3%
Bruttoergebnis	177,2	206,4	-14,2%
Forschungs- und Entwicklungskosten	28,1	29,1	-3,4%
EBITDA (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen)	51,7	75,7	-31,7%
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	22,9	48,6	-52,8%
EBIT vor Sondereffekten ¹	32,6	54,6	-40,2%
Ergebnis nach Steuern	13,2	33,0	-59,9%
Bruttomarge in %	21,0	21,7	-0,7 %-Pkte.
EBIT-Marge in %	2,7	5,1	-2,4 %-Pkte.
EBIT-Marge vor Sondereffekten in % ¹	3,9	5,7	-1,9 %-Pkte.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)	68,7	-43,0	-
Free Cashflow	45,9	-66,0	-
Investitionen (ohne Akquisitionen)	19,7	22,1	-10,9%
Bilanzsumme (31.3.)	4.038,6	3.745,5 ²	7,8%
Eigenkapital (einschl. nicht beherrschende Anteile) (31.3.)	1.047,4	1.031,8 ²	1,5%
Eigenkapitalquote (31.3.) in %	25,9	27,5 ²	-1,6 %-Pkte.
ROCE (Return on Capital Employed, annualisiert, in %)	8,2	16,4 ²	-8,2 %-Pkte.
Nettofinanzstatus (31.3.)	-65,4	-143,9 ²	-
Net Working Capital (31.3.)	476,5	530,4	-10,2%
Mitarbeiter (31.3.)	16.562	16.415	0,9%

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

¹ Sondereffekte Q1 2020: -9,7 Mio. € (davon -4,5 Mio. € Kaufpreisallokationseffekte), Q1 2019: -6,0 Mio. €

² Wert weicht geringfügig vom ursprünglichen Ausweis ab, da die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019 infolge der Überprüfung eines Leasingverhältnisses angepasst wurde.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Paint and Final Assembly Systems			
in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019 ¹	Δ
Auftragseingang	249,9	436,1	-42,7%
Umsatz	297,2	348,9	-14,8%
EBIT	10,5	16,1	-34,9%
Mitarbeiter (31.3.)	4.465	4.277	4,4%

Application Technology			
in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019	Δ
Auftragseingang	116,7	159,6	-26,8%
Umsatz	121,4	139,4	-12,9%
EBIT	5,7	14,6	-61,1%
Mitarbeiter (31.3.)	2.301	2.271	1,3%

Clean Technology Systems			
in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019	Δ
Auftragseingang	108,8	112,6	-3,3%
Umsatz	82,3	88,3	-6,8%
EBIT	-1,2	-0,7	-
Mitarbeiter (31.3.)	1.392	1.443	-3,5%

Measuring and Process Systems			
in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019 ¹	Δ
Auftragseingang	61,1	63,1	-3,2%
Umsatz	52,1	54,1	-3,6%
EBIT	-1,6	3,4	-
Mitarbeiter (31.3.)	1.524	1.543	-1,2%

Woodworking Machinery and Systems			
in Mio. €	Q1 2020	Q1 2019	Δ
Auftragseingang	301,7	334,6	-9,8%
Umsatz	289,6	319,2	-9,3%
EBIT	12,5	18,4	-31,9%
Mitarbeiter (31.3.)	6.613	6.633	-0,3%

¹ Die Bereiche Prüftechnik, Montageprodukte und Automotive-Befülltechnik wurden zum 1. Januar 2020 von der Division Measuring and Process Systems in die Division Paint and Final Assembly Systems transferiert. Die Angabe für das erste Quartal 2019 wurde entsprechend angepasst und weicht daher vom ursprünglichen Ausweis ab.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Bilder zu dieser Mitteilung finden Sie [hier](#).

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/ Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie die Chemie-, Pharma- und holzbearbeitende Industrie. Im Jahr 2019 erzielte er einen Umsatz von 3,92 Mrd. €. Das Unternehmen beschäftigt rund 16.500 Mitarbeiter und verfügt über 112 Standorte in 34 Ländern. Der Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

- **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie
- **Application Technology:** Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
- **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
- **Measuring and Process Systems:** Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik
- **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt:

Dürr AG

Günter Dielmann / Mathias Christen

Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +49 7142 78-1785 / -1381

Fax +49 7142 78-1716

E-Mail corpcom@durr.com

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Finanzglossar auf der Webseite (<https://www.durr-group.com/de/investoren/service/glossar/>).

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com